

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **37/38 (1901)**

Heft 20

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

A. WALDNER

Dianastrasse Nr. 5, Zürich 11.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Rascher, Meyer & Zeller's Nachfolger in Zürich, Rathausquai 20.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... " 20 " "

Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... " 16 " "
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
von
RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, Breslau,
Dresden, Frankfurt a. M.,
Hamburg, Köln, Leipzig,
Magdeburg, München,
Nürnberg, Stuttgart, Wien,
Prag, London.

Bd XXXVII.

ZÜRICH, den 18. Mai 1901.

N^o 20.

Kranken-Asyl Ober-Wynen- und Seethal.

Bau-Ausschreibung.

Ueber die Ausführung der Erd-, Maurer-, Cement-, Steinhauer-, Verputz-, Zimmermanns-, Dachdecker-, Schmiede- und Spenglerarbeiten für den Rohbau und der Heizungs- und Ventilations-Einrichtungen wird Konkurrenz eröffnet.

Das Bauprojekt, die Ausführungs- und Detail-Pläne, sowie die Bauvorschriften und Vertragsprojekte liegen vom **8. Mai hinweg** beim unterzeichneten Präsidenten der Asylkommission in **Menziken**, sowie beim bauleitenden Architekten, Herrn **Ammann-Strähl in Aarau**, zur Einsicht auf, bei welchen Stellen die Devis-Formulare bezogen werden können.

Die Uebernaahmsofferten à forfait sind bis und mit dem **22. Mai nächsthin** dem unterzeichneten Präsidenten verschlossen und mit der Aufschrift: „Eingabe für das Krankenasyll“ versehen, einzureichen. Dieselben werden erst nach Ablauf des Eingabetermins eröffnet.

Namens der Asylkommission,
Der Präsident:

J. Irmiger.

Der Aktuar:

P. Zimmerlin, Pfr.



Konkurrenz-Ausschreibung.

Ueber die **Erstellung einer Wasserversorgung** dasiger Gemeinde mit **Hochdruck- und Hydraulenanlage** wird hiemit freie **Konkurrenz eröffnet**.

Plan und Bauvorschriften liegen auf dasiger Gemeindekanzlei zur Einsicht offen.

Offerten nimmt bis und mit 30. Mai l. J. entgegen

Gipf-Oberfrick (Aargau), 6 Mai 1901.

Der Gemeinderat.

Civilingenieur gesucht.

Für die Ausarbeitung der Pläne und Projekte zur Verwertung einer sehr grossen, im Gebirg gelegenen **Wasserkraft** wird für **Neukaledonien** ein **Ingenieur** gesucht. Erforderlich theoretische und praktische Kenntnis des Baues solcher Wasserkraftanlagen, Zufahrten und übrigen Bauten, vollkommene Kenntnis der französischen Sprache, gute Gesundheit. — Sehr gut bezahlte Stelle. — Auskunft erteilt

Elektricitäts-Gesellschaft Alioth,
Münchenstein-Basel.

Diplolithplattenfabrik A.-G. Dietikon-Zürich

empfehlte ihr vorzügliches Produkt als Belag von **Fahrstrassen, Trottoirs und Höfe, Bahnhöfe, Perrons, Güterbahnhöfe, Lagerhallen und Fabriken** jeder Art, sowie **Korridorbelag** für Kasernen, Schulen und sonstige Bauten. **Diplolithplattenbelag** ist fusswarm, staubfrei, wasserdicht, beinahe geräuschlos, fugenlos und von grösster Widerstandsfähigkeit. Referenzen sowie jede wünschbare Auskunft und Preisangaben stehen bereitwilligst zur Verfügung.

In der Schweiz verlegt bis Ende 1900: 18 000 m².

Zur Fabrikation in der Schweiz einzig berechtigt.

Einzig echte Mettlacher
Steinzeug-Bodenplatten, glasierte Wandplatten,
Stallklinker und Röhren,

wetterbeständige **Bauterracotta** (matt und in Majolica),
Figuren und Vasen zu **Bauzwecken** und für **Gärten** von
Villeroy & Boch in Mettlach und Merzig.

— **Verblendsteine** —

in 7 verschiedenen Farben, glasiert und unglasiert, von

Ph. Holzmann & Cie. in Frankfurt a. M.

80g. Saargemünder Thonplatten, stahlhart gebrannt
von **A. Brach** in Kleinblittersdorf.

Prima Schlackenwolle

Ladenständer. — Decor. Bauguss von **C. Flink, Mannheim.**

Vertreter: **Eugen Jeuch** in **Basel.**

Naturmuster und Preiscurant zu Diensten.

THONWERK BIEBRICH, A.-G.

Biebrich a/Rhein

beste Referenzen und Zeugnisse aus der Schweiz,

liefert die für den **Bau** und **Betrieb** von **Gasanstalten, Cementfabriken, Chemischen Fabriken, Cellulosefabriken, Schweiss- und Puddelwerken, Eisengiessereien**, sowie für **Dampfkessel** und sonstige **Feuerungsanlagen** notwendigen

feuerfesten & säurebeständigen Produkte

Retorten, Form- u. Normalsteine, Gloverringe, Mörtel etc.